

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Identifizierte Verwendungen

	REACHSET 2001
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

	REACHSET 2003
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC10	Aufragen durch Rollen oder Streichen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG
Warendorfer Strasse 21
59075 Hamm (Germany)
Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00
Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849
E-Mail-Adresse ps@hesse-lignal.de

1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 2381 788-612
Feuerwehr 118

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
Flam. Liq. 2	H225
Skin Sens. 1	H317
STOT SE 3	H336

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Aquatic Chronic 2 H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält 1-Methoxy-2-propanol; Acid Yellow 220; Solvent Yellow 82; Aceton

Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

n-Butylacetat

CAS-Nr.	123-86-4				
EINECS-Nr.	204-658-1				
Registrierungsnr.	01-2119485493-29				
Konzentration	>= 25	<	50	%	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)					

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

	Flam. Liq. 3 STOT SE 3	H226 H336 EUH066	Nervensystem
1-Methoxy-2-propanol			
CAS-Nr.	107-98-2		
EINECS-Nr.	203-539-1		
Registrierungsnr.	01-2119457435-35		
Konzentration	>= 25	< 50	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 3 STOT SE 3	H226 H336	Nervensystem
Aceton			
CAS-Nr.	67-64-1		
EINECS-Nr.	200-662-2		
Registrierungsnr.	01-2119471330-49		
Konzentration	>= 1	< 4	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3	H225 H319 H336 EUH066	Nervensystem
Acid Yellow 220			
CAS-Nr.	70851-34-2		
EINECS-Nr.	274-929-7		
Konzentration	>= 3	< 4	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Eye Irrit. 2 Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1	H319 H317 H400 H410	
Xylol			
CAS-Nr.	1330-20-7		
EINECS-Nr.	215-535-7		
Registrierungsnr.	01-2119488216-32		
Konzentration	>= 1	< 2	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 3 Acute Tox. 4	H226 H332	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen
	Acute Tox. 4 Skin Irrit. 2 Asp. Tox. 1 STOT SE 3 Eye Irrit. 2	H312 H315 H304 H335 H319	Expositionsweg: Dermale Exposition Atemwege; Expositionsweg: inhalativ
ATE	Dermale Exposition	2.000	mg/kg
ATE	Exposition durch Einatmen, Staub/Nebel	5	mg/l

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Isobutylacetat

CAS-Nr.	110-19-0			
EINECS-Nr.	203-745-1			
Registrierungsnr.	01-2119488971-22			
Konzentration	>= 1	<	10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Flam. Liq. 2		H225	
	STOT SE 3		H336	Nervensystem
			EUH066	

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

CAS-Nr.	128601-23-0			
EINECS-Nr.	918-668-5			
Registrierungsnr.	01-2119455851-35			
Konzentration	>= 1	<	3	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Flam. Liq. 3		H226	
	Asp. Tox. 1		H304	
	Aquatic Chronic 2		H411	
	STOT SE 3		H335	Atemwege
	STOT SE 3		H336	Nervensystem
			EUH066	

Solvent Yellow 82

CAS-Nr.	85029-58-9			
EINECS-Nr.	285-083-3			
Registrierungsnr.	01-2120756276-48			
Konzentration	>= 0,1	<	1	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Aquatic Chronic 2		H411	
	Skin Sens. 1B		H317	

Solvent Red 122

CAS-Nr.	12227-55-3			
Konzentration	>= 0,1	<	0,3	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Aquatic Acute 1		H400	
	Aquatic Chronic 1		H410	

Toluol

CAS-Nr.	108-88-3			
EINECS-Nr.	203-625-9			
Registrierungsnr.	01-2119471310-51			
Konzentration	>= 0,1	<	1	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
	Flam. Liq. 2		H225	
	Repr. 2		H361d	
	Asp. Tox. 1		H304	
	STOT RE 2		H373	
	Skin Irrit. 2		H315	
	STOT SE 3		H336	Nervensystem

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Nitrocellulose mit max. 12.6 % N

CAS-Nr. 9004-70-0

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Expl. 1.1

H201

Anmerkung

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Hohe Dampfkonzentrationen können Augen und Atemwege reizen und betäubend wirken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ung geeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Bei einem Feuer können gefährliche Zersetzungsprodukte erzeugt werden. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Gase nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 3 Entzündbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenarien, wenn vorhanden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

1-Methoxy-2-propanol

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	375	mg/m ³	100	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	568	mg/m ³	150	ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 12/2009				

1-Methoxy-2-propanol

Liste	TWA (IT)			
Wert	375	mg/m ³	100	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	568	mg/m ³	150	ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung: Pelle; Stand: 05/2021				

Aceton

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	1210	mg/m ³	500	ppm(V)
Stand: 12/2009				

Aceton

Liste	TWA (IT)			
Wert	1210	mg/m ³	500	ppm(V)
Stand: 05/2021				

n-Butylacetat

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	241	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	723	mg/m ³	150	ppm(V)
Stand: 10/2019				

n-Butylacetat

Liste	TWA (IT)			
Wert	241	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	723	mg/m ³	150	ppm(V)
Stand: 05/2021				



Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Xylol

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	221	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	442	mg/m ³	100	ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 12/2009				

Xylol

Liste	TWA (IT)			
Wert	221	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	442	mg/m ³	100	ppm(V)
Stand: 05/2021				

Isobutylacetat

Liste	Richtlinie 2017/164 EG			
Wert	241	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	723	mg/m ³	150	ppm(V)
Stand: 10/2019				

Isobutylacetat

Liste	TWA (IT)			
Wert	241	mg/m ³	50	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	723	mg/m ³	150	ppm(V)
Stand: 05/2021				

Sonstige Angaben

-

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

1-Methoxy-2-propanol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	369	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	183	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	43,9	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	78	mg/kg/d

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	33	mg/kg/d

Aceton

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1210	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	186	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	2420	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1210	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	62	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	62	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	200	mg/m ³

n-Butylacetat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	11	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	600	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	600	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	6	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Konzentration 2 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Kurzzeitig

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 300 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Kurzzeitig

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 300 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 35,7 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Langzeitwert

Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 35,7 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Kurzzeit

Expositionsweg oral

Wirkungsweise Spezifische Effekte

Konzentration 2 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Verbraucher

Expositionsdauer Kurzzeit

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Spezifische Effekte

Konzentration 6 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter

Expositionsdauer Kurzzeit

Expositionsweg Dermale Exposition

Wirkungsweise Spezifische Effekte

Konzentration 11 mg/kg/d

Xylol

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	Dermale Exposition	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	125	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	Dermale Exposition	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	212	mg/kg
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	65,3	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	260	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	174	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	442	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	221	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	



Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Konzentration	289	mg/m ³
---------------	-----	-------------------

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
----------	--------------------------------

Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
----------------	-----------------------

Expositions-dauer	Kurzzeitig
-------------------	------------

Expositionsweg	inhalativ
----------------	-----------

Wirkungsweise	Lokale Wirkung
---------------	----------------

Konzentration	289	mg/m ³
---------------	-----	-------------------

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
----------	--------------------------------

Referenzgruppe	Verbraucher
----------------	-------------

Expositions-dauer	Langzeitwert
-------------------	--------------

Expositionsweg	Orale Exposition
----------------	------------------

Wirkungsweise	Systemische Wirkung
---------------	---------------------

Konzentration	12,5	mg/kg/d
---------------	------	---------

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
----------	--------------------------------

Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
----------------	-----------------------

Expositions-dauer	Kurzzeitig
-------------------	------------

Expositionsweg	Dermale Exposition
----------------	--------------------

Wirkungsweise	Lokale Wirkung
---------------	----------------

Konzentration	174	mg/kg/d
---------------	-----	---------

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
----------	--------------------------------

Referenzgruppe	Verbraucher
----------------	-------------

Expositions-dauer	Langzeitwert
-------------------	--------------

Expositionsweg	Orale Exposition
----------------	------------------

Wirkungsweise	Systemische Wirkung
---------------	---------------------

Konzentration	11	mg/kg
---------------	----	-------

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
----------	--------------------------------

Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
----------------	-----------------------

Expositions-dauer	Langzeitwert
-------------------	--------------

Expositionsweg	Dermale Exposition
----------------	--------------------

Wirkungsweise	Systemische Wirkung
---------------	---------------------

Konzentration	25	mg/kg
---------------	----	-------

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
----------	--------------------------------

Referenzgruppe	Verbraucher
----------------	-------------

Expositions-dauer	Langzeitwert
-------------------	--------------

Expositionsweg	Dermale Exposition
----------------	--------------------

Wirkungsweise	Systemische Wirkung
---------------	---------------------

Konzentration	11	mg/kg
---------------	----	-------

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
----------	--------------------------------

Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
----------------	-----------------------

Expositions-dauer	Langzeitwert
-------------------	--------------

Expositionsweg	inhalativ
----------------	-----------

Wirkungsweise	Systemische Wirkung
---------------	---------------------

Konzentration	150	mg/kg
---------------	-----	-------

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
----------	--------------------------------



Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	32	mg/kg

Toluol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	343	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	384	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	192	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	192	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Langzeitwert	
Expositions-weg	Dermale Exposition	
Wirkungs-weise	Systemische Wirkung	
Konzentration	384	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	
Wirkungs-weise	Lokale Wirkung	
Konzentration	226	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositions-dauer	Kurzzeitig	
Expositions-weg	inhalativ	



Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Wirkungsweise Konzentration	Systemische Wirkung 226	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositions-dauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 56,5	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositions-dauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert Dermale Exposition Systemische Wirkung 226	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositions-dauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert Orale Exposition Systemische Wirkung 8,13	mg/kg/d
Isobutylacetat		
Wert-Typ Referenzgruppe Expositions-dauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert Dermale Exposition Systemische Wirkung 10	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositions-dauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 300	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositions-dauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert inhalativ Lokale Wirkung 300	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositions-dauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert Dermale Exposition Systemische Wirkung 5	mg/kg/d

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	35,7	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	35,7	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	600	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	600	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

1-Methoxy-2-propanol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	10	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	1	mg/l



Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	100	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	52,3	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	5,2	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	4,59	mg/kg

Aceton

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	10,6	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	1,06	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	30,4	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	3,04	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	29,5	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	100	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	21	mg/l

n-Butylacetat

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,18	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,018	mg/l



Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 35,6	mg/l
Wert-Typ Typ Bedingungen Konzentration	PNEC Wasser sporadische Freisetzung 0,36	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 0,981	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 0,0981	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 0,0903	mg/kg

Xylol

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,327	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,327	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Süßwassersediment 12,46	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwassersediment 12,46	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 2,31	mg/kg
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 6,58	mg/l

Toluol

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,68	mg/l
Wert-Typ	PNEC	

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	16,39	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	2,89	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	13,61	mg/l
Isobutylacetat		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,17	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,017	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	0,34	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	200	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	0,877	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	0,0877	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,0755	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Anwender sind gehalten, die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder entsprechende Werte zu beachten. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke \geq 0,7 mm

Durchdringungszeit \geq 30 min

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand flüssig

Farbe farbig

Geruch nach Lösemittel

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert 55,8 bis 200 °C

Entzündbarkeit

nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert < 21,0 °C

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Wert	ca.	0,963		kg/l
Temperatur		20	°C	
Methode		berechnet		

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

Partikeleigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht bestimmt

Auslaufzeit

Wert	30	bis	30	s
Temperatur	20	°C		
Methode	DIN 53211 4 mm			

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Nichtflüchtiger Anteil

Wert	29	%
------	----	---

Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx), dichter, schwarzer Rauch, Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität

ATE	>	10.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Xylol

ATE	2000	mg/kg
Quelle	alle Daten über 2000 mg/kg	

Akute inhalative Toxizität

ATE	>	20	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)		
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Xylol

ATE	5	mg/l
Expositionszeitraum	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Quelle	alle Werte über 5 mg/l	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Toluol

Spezies	Kaninchen	
Expositionszeitraum	4	h
Beobachtungszeitraum	7	d
Bewertung	Reizt die Haut.	
Methode	EEC 84/449, B.4	
Quelle	1 (reliable without restriction)	

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Xylol

Spezies	Kaninchen
Beobachtungszeitraum	72 h
Bewertung	Reizt die Haut.
Quelle	2 (reliable with restrictions)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

Aceton

Spezies	Kaninchen
Beobachtungszeitraum	24 h
Bewertung	Reizt die Augen.
Methode	OECD 405
Quelle	1 (reliable without restriction)

Xylol

Spezies	Kaninchen
Bewertung	Reizt die Augen.
Quelle	2 (reliable with restrictions)

Acid Yellow 220

Bewertung	Reizt die Augen.
-----------	------------------

Sensibilisierung

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Solvent Yellow 82

Aufnahmeweg	Haut
Spezies	Maus
Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Methode	OECD 429
Quelle	1 (reliable without restriction)

Acid Yellow 220

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
-----------	---

Mutagenität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)

Toluol

Bewertung	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
-----------	-------------------------------------

Cancerogenität

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
Bewertung	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
-----------	---

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)

1-Methoxy-2-propanol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

	Organe: Nervensystem
Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Aceton

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

	Organe: Nervensystem
Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

n-Butylacetat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

	Organe: Nervensystem
Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Toluol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

	Organe: Leber
Bemerkung	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:

Toluol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

	Organe: Nervensystem
Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Xylol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

	Expositionsweg inhalativ
	Organe: Atemwege
Bemerkung	Kann die Atemwege reizen.

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

	Expositionsweg inhalativ
Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).
-----------	---

Isobutylacetat

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

	Organe: Nervensystem
Bemerkung	Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Spezies	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
LC50	9,2		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Acid Yellow 220

Spezies	Danio rerio (Zebraabärbling)		
EC50	< 1		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
EC50	3,2		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
NOEC	2,14		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

Solvent Yellow 82

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
EC50	1		mg/l
Expositionsdauer	2	d	

Solvent Red 122

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
EC50	< 0,1		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)		
EC50	2,6	bis 2,9	mg/l
Expositionsdauer	72	h	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Bewertung Leicht biologisch abbaubar

Solvent Yellow 82

Wert	<	10	%
Versuchsdauer		28	d
Bewertung		Nicht leicht biologisch abbaubar.	
Methode		OECD 301 B	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe
Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel	080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
EAK-Abfallschlüssel	200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.	



Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische
Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit
organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen
enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen,
die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe
enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport







Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	1263	1263	1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FARBE	PAINT (Acid Yellow 220)	PAINT
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Sondervorschrift	640D		
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	 UMWELTGEFÄHRDEND	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC

VOC (EU) ca. 73 % 698 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff / Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H201	Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Expl. 1.1	Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff, Unterklasse 1.1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

Entz. Fl. - Entzündbare Flüssigkeiten
RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA - International Air Transport Association
IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level
LOEL - Lowest Observed Effect Level
NOAEL - No Observed Adverse Effect Level
NOEC - No Observed Effect Concentration
NOEL - No Observed Effect Level
OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development
VOC - Volatile Organic Compounds
Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (***). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES003 - Gewerbliche Verwendungen: Nicht-industrielles Sprühen (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

Verwendung

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 250

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition (gewerblich)

Kurztitel des Expositionsszenarios

Stoffnr.CES006

Verwendung

SU22

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PROC11

Nicht-industrielles Sprühen

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer

<=

8

h/d

Expositionshäufigkeit

<=

220

d/a

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke \geq 0,7

Durchdringungszeit \geq 30

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (gewerblich)

SU

PROC

Bewertungsmethode

SU22

PROC11

Langzeitwert

inhalativ

Expositionsabschätzung

242 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,504

Leitsubstanz

n-Butylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU

PROC

Bewertungsmethode

SU22

PROC10

inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung

262,79 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ESIG GES tool

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,71

Leitsubstanz

1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU

PROC

Bewertungsmethode

SU22

PROC10

dermal, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung

5,49 mg/kg/d

Expositionsabschätzung (Methode)

ESIG GES tool

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

0,11
1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

SU22
PROC11
inhalativ, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

37,54 mg/m³
ESIG GES tool
0,1
1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

SU22
PROC11
dermal, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

2,14 mg/kg/d
ESIG GES tool
0,04
1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

SU22
PROC11
inhalativ, Langzeit - systemisch
Außeneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

131,4 mg/m³
ESIG GES tool
0,36
1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

SU22
PROC11
dermal, Langzeit - systemisch
Außeneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

21,43 mg/kg/d
ESIG GES tool
0,42
1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC
Bewertungsmethode

SU22
PROC13
inhalativ, Langzeit - systemisch
Inneneinsatz

Expositionsabschätzung
Expositionsabschätzung (Methode)
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)
Leitsubstanz

262,79 mg/m³
ESIG GES tool
0,71
1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU
PROC

SU22
PROC13

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung (Methode)	13,71 mg/kg/d
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	ESIG GES tool
Leitsubstanz	0,27
	1-Methoxy-2-propanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	Methylisobutylketon
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Leitsubstanz	Methylisobutylketon
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	Methylisobutylketon
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	Methylisobutylketon
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,75
Leitsubstanz	Methylisobutylketon
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	Methylisobutylketon
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	200 mg/m³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,6
Leitsubstanz	Aceton

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	62 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,15
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	200 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	62 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	200 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	62 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,07
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172
Leitsubstanz	Xylol

Arbeiter (gewerblich)

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,34
Leitsubstanz	Xylol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172
Leitsubstanz	Xylol

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	Langzeitwert
	inhalativ
Expositionsabschätzung	185,25 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5976
Leitsubstanz	Isobutanol

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	Langzeitwert
	inhalativ
Expositionsabschätzung	256,1 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,8261
Leitsubstanz	Isobutanol

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	Langzeitwert
	inhalativ
Expositionsabschätzung	185,25 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5976
Leitsubstanz	Isobutanol

Informationen zur Expositionsvorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES004 - Gewerbliche Verwendungen: Rollen oder Streichen, Tauchen, Gießen und sonstige Verarbeitung ohne Aerosolbildung (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROCh01	Sonstige Verarbeitung ohne Aerosolbildung

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

Verwendung

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 250

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel	080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
---------------------	---

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel	080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
---------------------	--

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition (gewerblich)

Kurztitel des Expositionsszenarios

Stoffnr.CES008

Verwendung

SU22

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PROC10

Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC13

Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROCh01

Sonstige Verarbeitung ohne Aerosolbildung

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer

<= 8 h/d

Expositionshäufigkeit

<= 220 d/a

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material

Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke

>= 0,7

Durchdringungszeit

>= 30

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird,

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	Langzeitwert inhalativ
Expositionsabschätzung	242 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,504
Leitsubstanz	n-Butylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	262,79 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,71
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,49 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,11
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	37,54 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	2,14 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,04
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	131,4 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,36
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	21,43 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,42
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	262,79 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,71
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	13,71 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,27
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Leitsubstanz

Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,1

Leitsubstanz

Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC11

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,5

Leitsubstanz

Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC11

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,5

Leitsubstanz

Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,75

Leitsubstanz

Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC13

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,5

Leitsubstanz

Methylisobutylketon

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

inhalativ, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung

200 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,6

Leitsubstanz

Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC10

Bewertungsmethode

dermal, Langzeit - systemisch

Expositionsabschätzung

62 mg/kg/d

Expositionsabschätzung (Methode)

ECETOC TRA

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)

0,15

Leitsubstanz

Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU

SU22

PROC

PROC11



Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	200 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	62 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	200 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	62 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,07
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172
Leitsubstanz	Xylol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,34
Leitsubstanz	Xylol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13

Handelsname: Hesse PUR Lasurlack PEX DB 4259X-FT

Version: 32 / IT

Erstellt/Überarbeitet am: 12.12.2022

Ersetzt Version: 31 / IT

Druckdatum: 16.01.23

Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172
Leitsubstanz	Xylol
SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	Langzeitwert
	inhalativ
Expositionsabschätzung	185,25 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5976
Leitsubstanz	Isobutanol
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	Langzeitwert
	inhalativ
Expositionsabschätzung	256,1 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,8261
Leitsubstanz	Isobutanol
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	Langzeitwert
	inhalativ
Expositionsabschätzung	185,25 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5976
Leitsubstanz	Isobutanol

Informationen zur Expositions vorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.